[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 70c

Quelle:
Copyright:

Rechts davon 5 Verszeilen.
Bl. 9a - 123 b dieselbe Hand, von da bis 125 a von 5 verschiedenen Händen, durchaus des XIV. Jahrh.
Blatt 125 b unbeschrieben.
Blatt 126 a steht oben: Dominus Johannes Seld.
5) Blatt 126 a - 191 b: Sentencie ex magistro anselmo collecte. — Hiezu bemerkt P. Hugo Schmid über Verfasser und Werk: „Der hier genannte Magister Anselmus ist wohl S. Anselmus Cantuar. nicht, obwohl der Katalog es so annimmt; wenigstens finde ich in der Gesamtausgabe 2° Paris 1675 ein solches Werk nicht. Es ist auch fast unmöglich, wenn es eine Schrift des XI. Jahrh. ist, da Anselmus 1109 starb. Welcher Magister Anselmus gemeint ist, konnte ich aus Fabricius Bibl. med. et inf. lat. nicht heraus finden. Es ist eine Sammlung verschiedener theologischer und scholastischer Fragen über Gott, die Erschaffung, Sündenfall, Gebote Gottes und Sakramente."

richtig: Anselm v. Laon (Bliemetzrieder)

vgl. auch Grabmann, Geschichte der scholastischen Methode II, S. 136-168.

abgeh. 27/1 1909

Blatt 126 a - 191 b dieselbe Hand, wie P. Hugo Schmid scheint, des XI.?? Jahrh.
Die Initialen sehr einfach und rot.

Cod. CCXC.

290

Pergamenthandschrift des XV. Jahrhunderts. 446 Blätter in octavo durchaus in continuo. Eigentum von Kremsmünster.
Blatt 1a oben steht: Catalogo librorum Monasterii Garstensis inscriptus est N° 96; Bl. 3a unten steht am Rande: Iste liber est Monasterii in voeaw a domino Leopoldo elaboratum
1) Blatt 1a - 446 a: Testamentum novum. — Am Ende 446 a ist von späterer Hand hinzugefügt: Benedicta sit manus scriptoris ista.
Blatt 446 b unbeschrieben.